

INVEST-REPORT



Marktumfeld und Strategie

Aktienmärkte

Licht am Ende des Tunnels

Nachdem die Aktienindizes im März zeitweise neue mehrjährige Tiefststände erreichten, erholten sie sich anschließend auf breiter Front kräftig. Die Erwartungshaltung, die kolossalen und teilweise aggressiven Maßnahmen der wichtigsten Zentralbanken der Welt könnten zur weiteren Stabilisierung der Finanzmärkte und Konjunktur beitragen, setzte sich bei den Marktteilnehmern durch und sorgte für eine positive Stimmung. Zudem waren die Kurse nach deutlichen Rückgängen in den letzten Wochen technisch überverkauft. Die Standardindizes beenden das erste Quartal 2009 trotz des jüngsten Kursanstiegs per saldo mit einem negativen Ergebnis:

Nikkei 225	– 8,5 Prozent
Standard&Poor's 500	– 11,7 Prozent
DAX 30	– 15,1 Prozent
Dow Jones Euro Stoxx 50	– 15,2 Prozent

Durch die von den Finanztiteln getriebene Kursrallye konnten sich die Leitbörsen im Monatsverlauf im Schnitt um gut 15 Prozent von ihren Tiefstständen erholen. Einige Bankwerte,

wie Commerzbank, Deutsche Bank und Citigroup führten hierbei die Gewinnerlisten mit einem Kursplus von teilweise über 100 Prozent an.

Autobauer mit letzter Frist

Kurzfristig konnten auch die US-Autobauer von der Ankündigung weiterer Hilfen profitieren, wobei Präsident Obama die bisher vorgelegten Sanierungskonzepte als unzureichend ablehnt. Chrysler hat jetzt noch 30 Tage und GM noch 60 Tage Zeit, ein akzeptables Sanierungskonzept vorzulegen. Eine Insolvenz bleibt im Bereich des Möglichen.

Charttechniker sehen weiteres DAX-Potenzial

Die Frage, die sich stellt, ist, ob der Frühling an den Börsen der Anfang einer länger anhaltenden Bärenmarktrallye ist oder ein kurzfristiges Strohfeuer bleibt. Einerseits wird argumentiert, dass die Wirtschaft sich weltweit in einer der schlimmsten Krisen seit Jahrzehnten befindet und diese sich noch immer nicht ausreichend am Aktienmarkt niedergeschlagen hat. Andererseits gehen die technisch orientierten Analysten davon aus, dass die Aktienindizes weiteres Aufwärtspotenzial haben und weiter steigen werden. Im Falle des DAX machen bereits Kursziele von bis zu 6.000 Punkten die Runde.

Fortsetzung des Kursauftriebs wahrscheinlich

In diesen Tagen scheint die Grundstimmung an den Märkten gedreht zu haben, so dass Risiken wieder stärker ausgeblendet werden und die Ertragschancen in den Vordergrund gerückt sind. Nach Erholung der letzten Wochen dürften die Aktienkurse zunächst auf den aktuell erreichten Niveaus konsolidieren. Denn die Konjunktur scheint sich weiter spürbar abzuschwächen, und sie scheint vor allem in Europa deutlich schlechter dazustehen als in den USA. Anschließend könnte es mit größerer Wahrscheinlichkeit weiter aufwärts gehen.

Anleger, die Liquidität vorhalten, sollten deshalb schwächere Börsentage nutzen, um sukzessive wieder in die Aktienmärkte zurückzukehren.

Rentenmärkte

Risikoneigung der Anleger nimmt leicht zu

Im März hat sich die Situation an den Rentenmärkten etwas beruhigt, die Risikoneigung der Anleger hat wieder zugenommen. Auslöser für die leicht optimistischere Stimmung waren verbesserte Gewinnaussichten wichtiger US-Banken (Citigroup, Bank of America, JP Morgan). Zudem haben einige US-Banken bereits angekündigt, die Staatsbeteiligung wieder zurückzuzahlen, um hierdurch insbesondere bei der Gehaltsfindung unabhängiger in der Entscheidung zu sein. Die Märkte wurden auch positiv durch die Ankündigung einer „Bad Bank“ gestimmt. Unterstützt durch staatliche Subventionen sollen die Bankbilanzen von „toxischen“ Wertpapieren befreit werden. Weiterhin wurde das Volumen zum Kauf von Hypotheken besicherter Anleihen auf 1,25 Billionen US-Dollar aufgestockt. Weiterhin beabsichtigt die US-Notenbank für 300 Milliarden US-Treasuries und für 100 Milliarden US-Dollar Anleihen von Agencies zu kaufen.

Heterogene Signale aus den USA

Die realen US-Konjunkturdaten entwickeln sich insgesamt weiter schwach, es gibt allerdings erste Anzeichen einer Erholung. So konnte der ISM für das Verarbeitende Gewerbe ansteigen, der ISM für den Dienstleistungssektor ist hingegen gefallen. Unerwartet stark waren auch die Neubauverkäufe und die Hauswiederverkäufe. Die Einzelhandelsumsätze ohne Autos stiegen leicht um +0,7 Prozent, das Konsumentenvertrauen hat sich ebenfalls erholt. Der Auftragseingang für langlebige Gebrauchsgüter verzeichnete nach dem starken Einbruch im Vormonat ein Plus von +3,4 Prozent.

Auf der negativen Seite ist die Industrieproduktion weiter um 1,4 Prozent und die Kapazitätsauslastung auf 70,9 Prozent zurückgegangen. Der US-Konsument ist weiter verunsichert und reagiert mit einer höheren Sparquote. Grund hierfür ist auch die nun auf 8,1 Prozent weiter gestiegene Arbeitslosigkeit. Ferner belasten zunehmende Kreditausfallraten die Stimmung. Die Inflation ist weiter rückläufig. Der Jahresanstieg des US-CPI liegt bei +0,2 Prozent, die Kernrate lag bei +1,7 Prozent. Die Produzentenpreise sind in der Kernrate im Jahresvergleich um 1,3 Prozent gefallen, die Kernrate lag bei +1,8 Prozent.

US-Regierung und die FED stemmen sich weiter mit allen Mitteln gegen die Deflation. Durch die exorbitante Ausweitung der Staatsverschuldung und der Geldmenge erhöhen sich allerdings die Bedenken am Markt, dass die erhoffte wirtschaftliche Stabilisierung mit einem exzessiven Anstieg der Inflation erkauft wird. Kurzfristig wirkt das Rückkaufprogramm der Fed für US-Treasuries stabilisierend auf die Renditen, die 10-jährigen US-Renditen sollten von daher unter 3 Prozent und die Zinskurve steil bleiben. Die 10-jährige US-Rendite ist im März von 3,01 Prozent auf 2,76 Prozent gefallen.

Euroland mit dramatischem Konjunkturrückgang

Euroland leidet weiter unter dem rasanten Einbruch der Auslandsnachfrage. So ist die Industrieproduktion gegenüber dem Vorjahr um 17,3 Prozent eingebrochen, Deutschland ist aufgrund seiner industriellen Struktur mit -19,3 Prozent stärker betroffen, in Frankreich lag der Rückgang im Vergleich „nur“ bei -13,8 Prozent. Der Rückgang der Auftragseingänge gegenüber dem Vorjahr hat sich mit -37,9 Prozent weiter verschärft. Insbesondere der Maschinenbau leidet mit einem Auftragsrückgang von fast 50 Prozent unter der Krise. Die konjunkturellen Unsicherheiten wirken sich auch auf den Konsum aus, so sind im Euroraum die Einzelhandelsumsätze mit -2,2 Prozent stärker als erwartet gefallen. Auch in Deutschland ist der private Konsum, trotz Abwrackprämie, gefallen.

Deutscher Arbeitsmarkt: Erstmals seit 1928 keine Frühjahrserholung

Am deutschen Arbeitsmarkt fehlte erstmals seit 1928 die Frühjahrserholung, die Arbeitslosenquote ist von 7,9 Prozent auf 8,1 Prozent angestiegen. Für die nächsten Monate wird eine Fortsetzung des Anstiegs erwartet. Die Analysten haben ihre Schätzungen für das BIP Deutschland 2009 weiter gesenkt, im Mittel wird ein Rückgang um 4,0 Prozent, für den Euroraum ein Rückgang von ca. 3 Prozent erwartet.

Der einzige Lichtblick sind die Erwartungskomponenten der Stimmungsindikatoren, die sich im März weiter leicht verbesserten, die Beurteilung der aktuellen Lage hat sich hingegen verschlechtert.

Die Inflation in Euroland ist auf 1,2 Prozent gestiegen, in Deutschland lag die Preissteigerung bei 1,0 Prozent.

Die 10-jährige Bundesanleihe ist im Monatsverlauf um 12 Basispunkte von 3,11 Prozent auf 2,99 Prozent gefallen. Charttechnisch befindet sich die 10-jährige Bund-Rendite weiter im Abwärtstrend, eine starke Unterstützung befindet sich im Bereich 2,90 Prozent.

Erneute Leitzinssenkung der EZB

Angesichts des fortgesetzt schwachen konjunkturellen Umfeldes hat die Europäische Zentralbank (EZB) Anfang April den Leitzins abermals, auf jetzt 1,25 % gesenkt. Zwar hat die Risikoneigung der Anleger leicht zugenommen, dies hat allerdings nicht zu Umschichtungen zu Lasten sicherer Staatsanleihen geführt. Aufgrund der US-Vorgaben und Spekulationen über mögliche Rückkäufe europäischer Staatsanleihen durch die EZB, erwarten wir tendenziell weiter niedrige Renditeniveaus. Die Zinsstruktur wird steil bleiben.

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht vor allem aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten, im Deutschen Aktienindex (DAX 30) zusammengefassten Aktien. Entsprechend der Marktlage können dem Portfolio auch Aktien anderer Börsensegmente beigemischt werden.

Anteilpreise vom 02.04.2009

Ausgabepreis	52,33 EUR
Rücknahmepreis	49,84 EUR
Zwischengewinn	0,20 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	87,24 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	42,30 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	88,51 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	14.11.2008
Ausschüttungshöhe	1,61 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,57 % (Geschäftsjahr 07/08)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

	AL Trust Aktien Deutschland	DAX
Volatilität p.a.	22,8 %	24,8 %
max. Verluste (gleitend)	-46,2 %	-31,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,2 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	1,4 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,02	0,06 %
Treynor Ratio	-0,8 %	1,4 %
Information Ratio	-0,0005	0,0

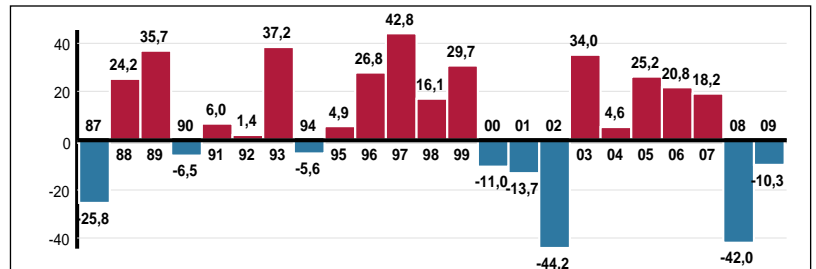
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de
Verbund ALTE LEIPZIGER - HALLESCH

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: 159,8 % (4,5 % p.a.) seit dem 01.06.1987



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-10,3 %	-
der letzten 12 Monate	-37,4 %	-
der letzten 3 Jahre	-32,7 %	-12,3 %
der letzten 5 Jahre	-3,2 %	-0,6 %
der letzten 10 Jahre	-22,9 %	-2,6 %
der letzten 15 Jahre	+ 56,8 %	+ 3,0 %
der letzten 20 Jahre	+ 174,7 %	+ 5,2 %
seit Auflegung	+ 159,8 %	+ 4,5 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
03.2004 bis 03.2009	-7,9 %	-1,6 %
03.2003 bis 03.2008	+ 128,4 %	+ 17,9 %
03.2002 bis 03.2007	+ 19,6 %	+ 3,6 %
03.2001 bis 03.2006	+ 2,4 %	+ 0,5 %
03.2000 bis 03.2005	-42,6 %	-10,5 %
03.1999 bis 03.2004	-21,4 %	-4,7 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

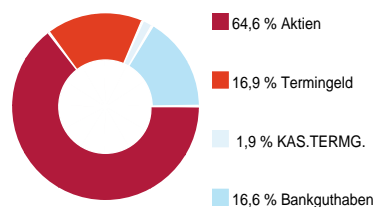
10 Jahre	absolut	p.a.
03.1999 bis 03.2009	-27,6 %	-3,2 %
03.1998 bis 03.2008	+ 7,9 %	+ 0,8 %
03.1997 bis 03.2007	+ 73,0 %	+ 5,6 %
03.1996 bis 03.2006	+ 105,6 %	+ 7,5 %
03.1995 bis 03.2005	+ 91,4 %	+ 6,7 %
03.1994 bis 03.2004	+ 60,0 %	+ 4,8 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

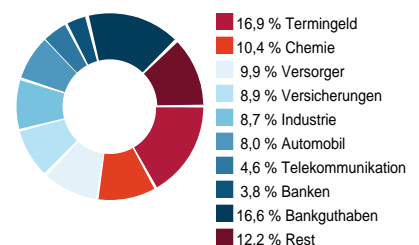
E.ON AG	6,3 %
Siemens Namensaktien	6,1 %
Allianz SE vinkulierte Namensaktien	5,3 %
Deutsche Telekom	4,6 %
Bayer	4,5 %
BASF	3,7 %
SAP	3,7 %

Portfoliostruktur

Anlagestruktur



Branchenallokation



Anlagekommentar

In der vergangenen beiden Wochen starteten die globalen Aktienmärkte nach langer Durststrecke durch und erholten sich von den zuvor erreichten Jahrestiefkursen. Auslöser waren positive Äußerungen vom Chef der Citigroup. Danach erzielte das einst größte Bankhaus der USA in den ersten beiden Monaten des Jahres 2009 wieder Gewinne. Doch Vorsicht! Schaut man sich die Aussagen der Citigroup en detail an, wird deutlich, dass man nur vor Sonderposten, wie Abschreibungen, profitabel war. Von sprudelnden Gewinnen kann also keine Rede sein. Dennoch: Die Märkte sind vorerst beruhigt. War die jüngste positive Entwicklung der Beginn einer längeren Bärenmarktrallye? Möglich, jedoch sind wir von einer nachhaltigen Trendwende an den Aktienmärkten weit entfernt. Langfristig ausgerichtete Anleger, die Liquidität vorhalten, sollten sukzessive wieder in den Markt zurückkehren. (Stand: 24.3.2009)

Anlageschwerpunkt

Aktien von Top-Unternehmen, die im Dow Jones Euro Stoxx50 gelistet sind, prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen.

Anteilpreise vom 02.04.2009

Ausgabepreis	34,23 EUR
Rücknahmepreis	32,60 EUR
Zwischengewinn	0,01 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	58,40 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	26,62 EUR

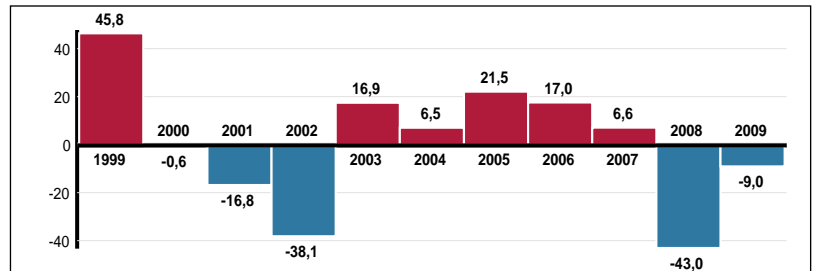
Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	1. März 1999
Fondsvermögen	20,08 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	14.11.2008
Ausschüttungshöhe	1,18 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,61 % (Geschäftsjahr 07/08)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: -27,0 % (-3,1 % p.a.) seit dem 01.03.1999



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-9,0 %	-	03.2004 bis 03.2009	-23,3 %	-5,2 %
der letzten 12 Monate	-39,8 %	-	03.2003 bis 03.2008	+73,5 %	+11,6 %
der letzten 3 Jahre	-39,8 %	-15,5 %	03.2002 bis 03.2007	+11,7 %	+2,2 %
der letzten 5 Jahre	-18,3 %	-4,0 %	03.2001 bis 03.2006	-5,1 %	-1,0 %
der letzten 10 Jahre	-28,6 %	-3,3 %	03.2000 bis 03.2005	-38,5 %	-9,2 %
seit Auflegung	-27,0 %	-3,1 %	03.1999 bis 03.2004	-13,3 %	-2,8 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
03.1999 bis 03.2009	-33,5 %	-4,0 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Total	6,9 %
Telefónica	5,5 %
Sanofi-Aventis	3,9 %
E.ON AG	3,4 %
Siemens Namensaktien	3,3 %
Nokia	3,3 %
France Télécom	3,1 %

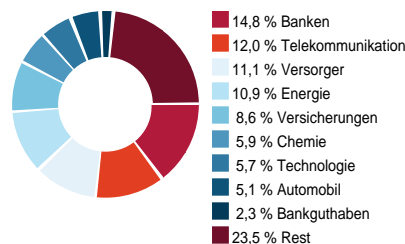
Fondskennzahlen

Seit Auflegung

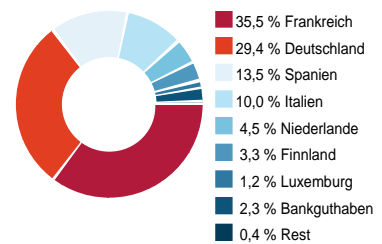
	AL Trust Aktien Europa	DJ EuroSTOXX 50 Perf
Volatilität p.a.	23,9 %	25,6 %
max. Verluste (gleitend)	-40,2 %	-28,0 %
Längste Verlustperiode in Monaten	7	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,3 %	-0,2 %
Treynor Ratio	-12,1 %	-5,5 %
Information Ratio	-0,006	0,0

Portfoliostruktur

Branchenallokation



Länderallokation



Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

Verbund ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER

Anlagekommentar

In der vergangenen beiden Wochen starteten die globalen Aktienmärkte nach langer Durststrecke durch und erholten sich von den zuvor erreichten Jahrestiefkursen. Auslöser waren positive Äußerungen vom Chef der Citigroup. Danach erzielte das einst größte Bankhaus der USA in den ersten beiden Monaten des Jahres 2009 wieder Gewinne. Doch Vorsicht! Schaut man sich die Aussagen der Citigroup en detail an, wird deutlich, dass man nur vor Sonderposten, wie Abschreibungen, profitabel war. Von sprudelnden Gewinnen kann also keine Rede sein. Dennoch: Die Märkte sind vorerst beruhigt. War die jüngste positive Entwicklung der Beginn einer längeren Bärenmarkttralle? Möglich, jedoch sind wir von einer nachhaltigen Trendwende an den Aktienmärkten weit entfernt. Langfristig ausgerichtete Anleger, die Liquidität vorhalten, sollten sukzessive wieder in den Markt zurückkehren. (Stand: 24.3.2009)

Stand: 02.04.2009

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus hervorragend gerateten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von weiteren exzellenten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen. Mit der speziellen Fondskonstruktion als "Super-OGAW-Fonds" ist es den Fondsmanagern weiterhin möglich, alle zur Verfügung stehenden Finanzvehikel - von Aktien und Anleihen über Fonds bis zu Derivaten - zum Vorteil der Anleger einzusetzen.

Anteilpreise vom 02.04.2009

Ausgabepreis	35,98 EUR
Rücknahmepreis	34,27 EUR
Zwischengewinn	0,02 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	57,43 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	31,22 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten (Super-OGAW-Fonds)
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	4 (dynamisch)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	9,06 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	14.11.2008
Ausschüttungshöhe	0,21 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,68 % (Geschäftsjahr 07/08)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

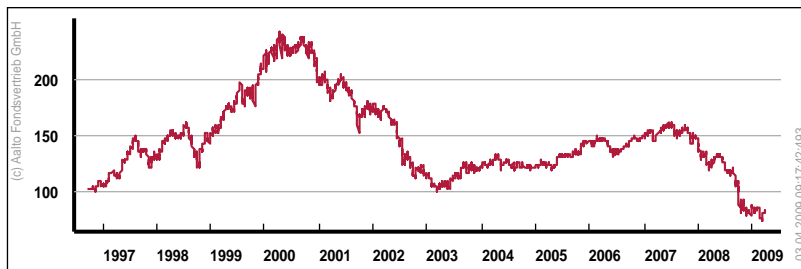
Fondskennzahlen

Seit 02.01.2001	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	18,3 %	19,7 %
max. Verluste (gleitend)	-34,1 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,4 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,8	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,8 %	-0,5 %
Treynor Ratio	-67,3 %	-10,3 %
Information Ratio	-0,03	0,0

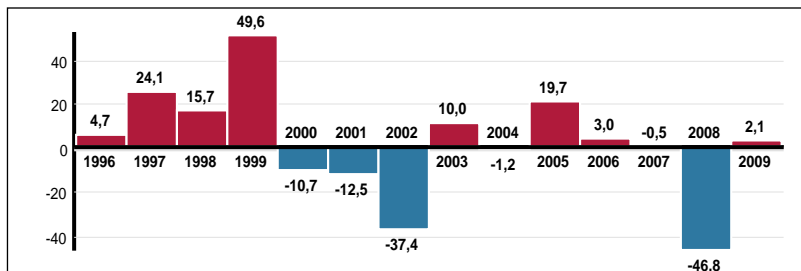
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
 Trust Investment-Gesellschaft mbH
 Alte Leipziger-Platz 1
 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 - 6667
 Telefax: 06171 - 663709
 service@alte-leipziger-trust.de
 www.alte-leipziger.de
 Verbund ALTE LEIPZIGER - HALLESCHÉ

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: -20,5 % (-1,8 % p.a.) seit dem 16.09.1996



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 2,1 %	-	03.2004 bis 03.2009	-38,3 %	-9,2 %
der letzten 12 Monate	-37,0 %	-	03.2003 bis 03.2008	+ 19,5 %	+ 3,6 %
der letzten 3 Jahre	-44,9 %	-18,0 %	03.2002 bis 03.2007	-14,0 %	-3,0 %
der letzten 5 Jahre	-37,6 %	-9,0 %	03.2001 bis 03.2006	-22,9 %	-5,1 %
der letzten 10 Jahre	-52,9 %	-7,2 %	03.2000 bis 03.2005	-48,0 %	-12,3 %
seit Auflegung	-20,5 %	-1,8 %	03.1999 bis 03.2004	-23,6 %	-5,2 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
03.1999 bis 03.2009	-52,8 %	-7,2 %
03.1998 bis 03.2008	-19,8 %	-2,2 %
03.1997 bis 03.2007	+ 29,5 %	+ 2,6 %

TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

iShares PLC - MSCI World Bearer Shares (Dt. Zert.)	17,7 %
FORTIS L.FD-Opportunities USA Inh. -Ant.Classic (Ca)	11,4 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ Namensanteile C Dis	11,0 %
Janus Capital-US Twenty Fund	10,4 %
AGIF V- Allianz RCM US Equity	8,8 %
Hend.Horiz.Fd-Pan Eur. Equ. Fd Actions Nom. A1 (Di)	7,7 %
Carmignac Portf.-Grande Europe	7,2 %

Anlagekommentar

In der vergangenen beiden Wochen starteten die globalen Aktienmärkte nach langer Durststrecke durch und erholten sich von den zuvor erreichten Jahrestiefkursen. Auslöser waren positive Äußerungen vom Chef der Citigroup. Danach erzielte das einst größte Bankhaus der USA in den ersten beiden Monaten des Jahres 2009 wieder Gewinne. Doch Vorsicht! Schaut man sich die Aussagen der Citigroup en detail an, wird deutlich, dass man nur vor Sonderposten, wie Abschreibungen, profitabel war. Von sprudelnden Gewinnen kann also keine Rede sein. Dennoch: Die Märkte sind vorerst beruhigt. War die jüngste positive Entwicklung der Beginn einer längeren Bärenmarkttralle? Möglich, jedoch sind wir von einer nachhaltigen Trendwende an den Aktienmärkten weit entfernt. Langfristig ausgerichtete Anleger, die Liquidität vorhalten, sollten sukzessive wieder in den Markt zurückkehren. (Stand: 24.3.2009)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen ist der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem aktuellen Jahresbericht und – falls dieser älter als 8 Monate ist – dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die im Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand: 02.04.2009

Anlageschwerpunkt

Der neue sicherheitsbetonte Dachfonds mit geringen Wertschwankungen. Das Anlageziel ist darauf ausgerichtet, ein möglichst stetiges und kontinuierliches Kapitalwachstum zu realisieren. Erreicht wird dies durch Fokussierung der Investments auf Top-Fonds der Anlagekategorien Geldmarkt, Renten und Immobilien mit den besten Ratings. Ergänzt wird das Portfolio durch eine geringe Beimischung exzellenter Aktienfonds.

Anteilpreise vom 02.04.2009

Ausgabepreis	51,13 EUR
Rücknahmepreis	49,68 EUR
Zwischengewinn	0,45 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	50,03 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	49,49 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Sicherheitsbetonter Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt-, Renten- und Immobilienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	3,38 Mio EUR
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Seit Auflegung	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	1,8 %
max. Verluste (gleitend)	-0,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,5 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,2
Tracking Error p.a.	0,5 %
Sharpe Ratio	-2,4 %
Treynor Ratio	67,7 %
Information Ratio	-0,03

Kontakt

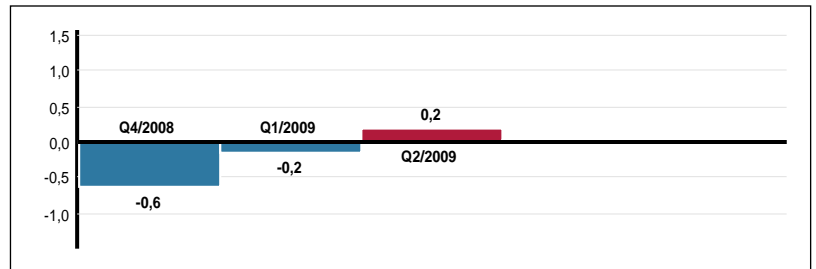
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

Verbund ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: -0,6 % (-1,3 % p.a.) seit dem 01.10.2008



Vierteljährliche, absolute Wertentwicklung in %

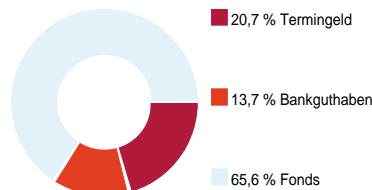
Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	0,0 %	-
seit Auflegung	-0,6 %	-1,3 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

FT Accugeld	10,3 %
Lupus alpha LS Duration Invest Inhaber -Anteile	8,9 %
Alte Leipziger Trust Euro Cash	8,9 %
db x-tr.II-IBOXX EO Sov.Eu.1-3 Inhaber -Anteile 1C	8,9 %
AL Trust Euro Short Term Inhaber-Anteile	8,8 %
DJE - InterCash Inhaber-Anteile P (EUR) o.N.	7,0 %
PEH SICAV - PEH Renten EvoPro Actions au Porteur I	5,8 %

Portfoliostruktur

Aktuelle Asset Allocation



Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Asset-Allocation an. Diese beträgt für die Anlagekategorie Geldmarktfonds 33 %, Rentenfonds 33 %, Immobilienfonds 16 %, Aktienfonds Euroland 8 %, Aktienfonds Themen 8 %.

Anlagekommentar

Die sich seit Auflegung des Fonds im Oktober letzten Jahres verstärkende Baisse an den internationalen Aktienmärkten führte bedingt durch die sehr geringen Gewichtung von Aktienfonds im Portfolio zu einem moderaten Rückgang im Anteilpreis des AL Trust €uro Relax. Da das Fondsmanagement sukzessive Aktienfondsanteil (3 %) in diesem Dachfonds noch stärker als in der Anlagekonzeption vorgesehen untergewichtet hat, beeinflusst die Entwicklung von Dividendenpapieren den Anteilpreis nur mehr marginal. An den Rentenmärkten haben sich in den ersten Wochen des Jahres aufgrund tendenziell gestiegener Renditen leichte Kursverluste eingestellt. Immobilienfondsanteile sind derzeit im Fonds nicht mehr erhalten. (Stand: 1.4.2009)

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus im Inland ausgestellten Inhaberschuldverschreibungen aller Laufzeiten. Je nach Einschätzung der Marktlage werden dem Fondsvermögen Anleihen von Emittenten innerhalb des Euro-Wirtschaftsraums beigemischt.

Anteilpreise vom 02.04.2009

Ausgabepreis	42,57 EUR
Rücknahmepreis	41,33 EUR
Zwischengewinn	0,69 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	42,10 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	39,22 EUR

Fondsdaten

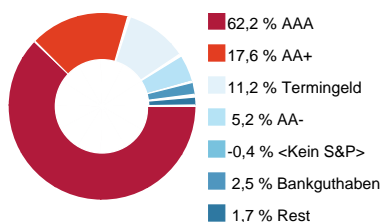
ISIN	DE0008471616
Fondsart	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	40,27 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	14.11.2008
Ausschüttungshöhe	1,44 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Total Expense Ratio	0,60 % (Geschäftsjahr 07/08)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	2,9 %
max. Verluste (gleitend)	-4,7 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,06 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,8
Tracking Error p.a.	0,3 %
Sharpe Ratio	0,4 %
Treynor Ratio	10,2 %
Information Ratio	0,01

Kreditratings

Kreditratings in %

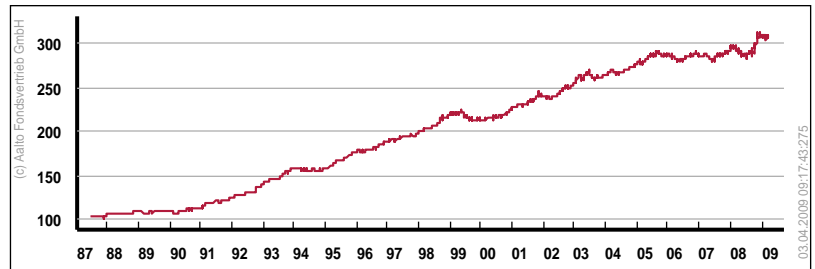


Kontakt

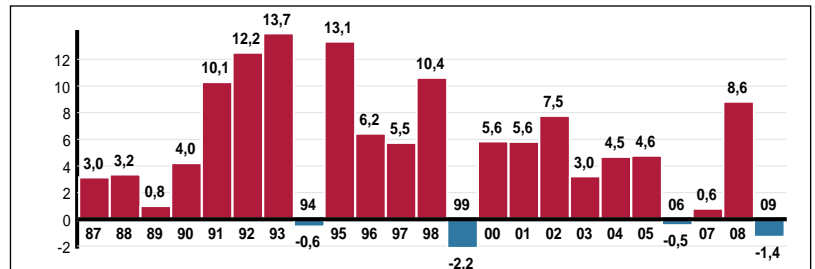
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

Verbund ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: 208,5 % (5,3 % p.a.) seit dem 01.06.1987



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung

	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-1,4 %	-
der letzten 12 Monate	+5,7 %	-
der letzten 3 Jahre	+9,2 %	+3,0 %
der letzten 5 Jahre	+14,9 %	+2,8 %
der letzten 10 Jahre	+40,8 %	+3,5 %
der letzten 15 Jahre	+99,7 %	+4,7 %
der letzten 20 Jahre	+194,2 %	+5,5 %
seit Auflegung	+208,5 %	+5,3 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
03.2004 bis 03.2009	+15,0 %	+2,8 %
03.2003 bis 03.2008	+12,8 %	+2,4 %
03.2002 bis 03.2007	+21,1 %	+3,9 %
03.2001 bis 03.2006	+22,6 %	+4,2 %
03.2000 bis 03.2005	+29,5 %	+5,3 %
03.1999 bis 03.2004	+22,6 %	+4,2 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

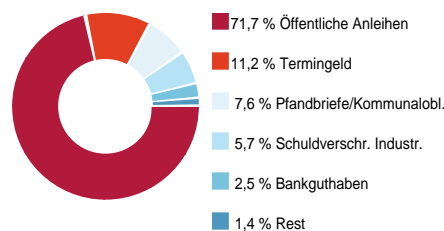
10 Jahre	absolut	p.a.
03.1999 bis 03.2009	+41,0 %	+3,5 %
03.1998 bis 03.2008	+44,4 %	+3,7 %
03.1997 bis 03.2007	+52,0 %	+4,3 %
03.1996 bis 03.2006	+60,2 %	+4,8 %
03.1995 bis 03.2005	+72,4 %	+5,6 %
03.1994 bis 03.2004	+73,7 %	+5,7 %

Rentenkennzahlen

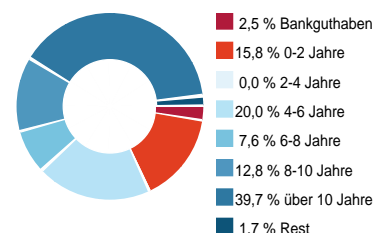
durchschnittl. Kurs	108,6 %
Kupon	4,4 %
laufende Verzinsung	4,1 %
Restlaufzeit	11,5 Jahre
Duration	8,4 Jahre
mod. Duration	8,1 Jahre
Rendite	3,5 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Vor dem Hintergrund einer starken Erholung der Börsenkurse und divergierender Signale bei den Konjunkturindikatoren bleibt der Zinsmarkt volatil und ohne klare Richtung. Während die Ankündigung der Fed, jetzt mit dem Aufkauf von US-Bonds zu beginnen, auch in Euroland noch für einen Zinsruck nach unten sorgte, hat sich dieser Effekt wieder zurückgebildet. Wir erwarten eine nochmalige Senkung des EZB-Leitzinses um 0,25 %. Die weiter sinkenden Zinsen für Laufzeiten von bis zu 2 Jahren nehmen diesen Zinsschritt schon vorweg, wodurch sich die Zinsstrukturkurve weiter versteilt hat. Hierdurch sinken die Geldmarktzinsen. Die langen Laufzeiten behalten eine größere Risikoprämie, um sich gegen mittelfristige Inflationstendenzen zu schützen. (01.04.2009)

Stand: 02.04.2009

Anlageschwerpunkt

Der Anlageschwerpunkt besteht aus im Inland ausgestellten, auf Euro lautenden Inhaberschuldverschreibungen mit kürzeren Restlaufzeiten bis max. 4 Jahren. Die Anlagen konzentrieren sich auf ausgesuchte festverzinsliche Wertpapiere.

Anteilpreise vom 02.04.2009

Ausgabepreis	49,89 EUR
Rücknahmepreis	49,40 EUR
Zwischengewinn	0,81 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	49,87 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	47,68 EUR

Fondsdaten

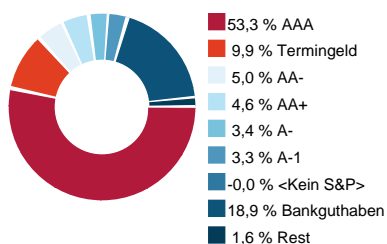
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Geldmarktnaher Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig
Fondauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	30,19 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	14.11.2008
Ausschüttungshöhe	1,55 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Total Expense Ratio	0,61 % (Geschäftsjahr 07/08)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum AL Trust €uro Short Term		REX P1
Volatilität p.a.	0,8 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,4 %	-0,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	1
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,05 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,1	1,0
Tracking Error p.a.	0,06 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,01 %	0,8 %
Treynor Ratio	-0,05 %	0,5 %
Information Ratio	-0,009	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %

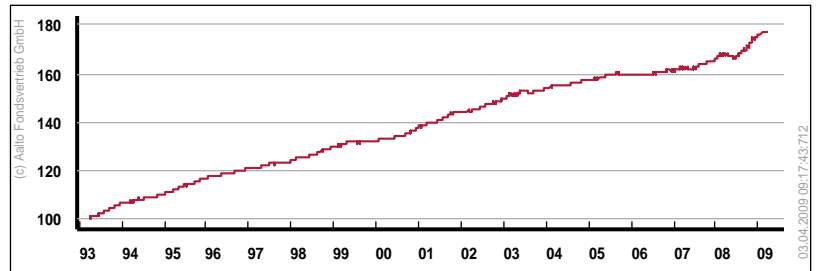


Kontakt

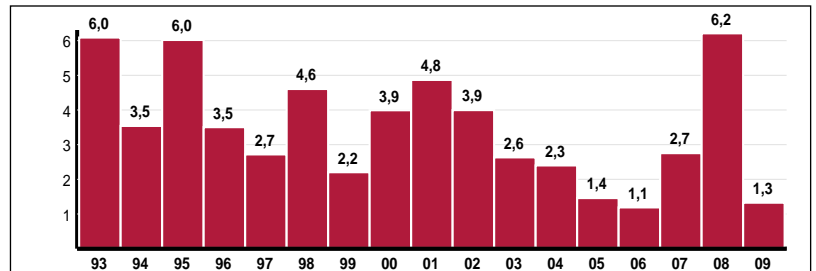
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipzig-trust.de
www.alte-leipzig.de

Verbund ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: 77,7 % (3,7 % p.a.) seit dem 01.04.1993



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 1,3 %	-	03.2004 bis 03.2009	+ 14,4 %	+ 2,7 %
der letzten 12 Monate	+ 6,1 %	-	03.2003 bis 03.2008	+ 11,0 %	+ 2,1 %
der letzten 3 Jahre	+ 11,8 %	+ 3,8 %	03.2002 bis 03.2007	+ 12,3 %	+ 2,4 %
der letzten 5 Jahre	+ 14,5 %	+ 2,7 %	03.2001 bis 03.2006	+ 14,1 %	+ 2,7 %
der letzten 10 Jahre	+ 36,2 %	+ 3,1 %	03.2000 bis 03.2005	+ 18,6 %	+ 3,5 %
der letzten 15 Jahre	+ 66,8 %	+ 3,5 %	03.1999 bis 03.2004	+ 19,0 %	+ 3,5 %
seit Auflegung	+ 77,7 %	+ 3,7 %			

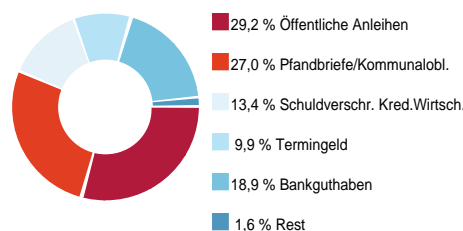
Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
03.1999 bis 03.2009	+ 36,2 %	+ 3,1 %
03.1998 bis 03.2008	+ 34,1 %	+ 3,0 %
03.1997 bis 03.2007	+ 34,1 %	+ 3,0 %
03.1996 bis 03.2006	+ 35,4 %	+ 3,1 %
03.1995 bis 03.2005	+ 41,2 %	+ 3,5 %
03.1994 bis 03.2004	+ 45,7 %	+ 3,8 %

Rentenkenntzahlen

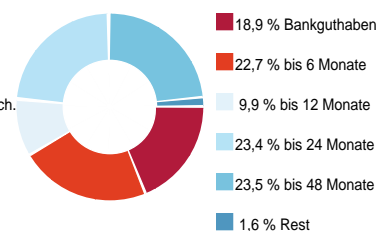
durchschnittl. Kurs	103,0 %
Kupon	4,3 %
laufende Verzinsung	4,2 %
Restlaufzeit	1,5 Jahre
Duration	1,4 Jahre
mod. Duration	1,4 Jahre
Rendite	2,1 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Vor dem Hintergrund einer starken Erholung der Börsenkurse und divergierender Signale bei den Konjunkturindikatoren bleibt der Zinsmarkt volatil und ohne klare Richtung. Während die Ankündigung der Fed, jetzt mit dem Aufkauf von US-Bonds zu beginnen, auch in Euroland noch für einen Zinsruck nach unten sorgte, hat sich dieser Effekt wieder zurückgebildet. Wir erwarten eine nochmalige Senkung des EZB-Leitzinses um 0,25 %. Die weiter sinkenden Zinsen für Laufzeiten von bis zu 2 Jahren nehmen diesen Zinsschritt schon vorweg, wodurch sich die Zinsstrukturkurve weiter versteilert hat. Hierdurch sinken die Geldmarktzinsen. Die langen Laufzeiten behalten eine größere Risikoprämie, um sich gegen mittelfristige Inflationstendenzen zu schützen. (01.04.2009)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen ist der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem aktuellen Jahresbericht und – falls dieser älter als 8 Monate ist – dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die im Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Alle Angaben ohne Gewähr.

AL Trust €uro Cash

Stand: 02.04.2009



Anlageschwerpunkt

Der Fonds investiert in Anleihen mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr sowie in Geldmarktinstrumente, deren Zinssatz mindestens einmal jährlich angepasst wird, – z.B. variabel verzinsliche Wertpapiere, Commercial Papers, Termingelder, Floater – erstklassiger Aussteller bzw. Schuldner innerhalb Eurolands und hält Bankguthaben in nationaler Währung.

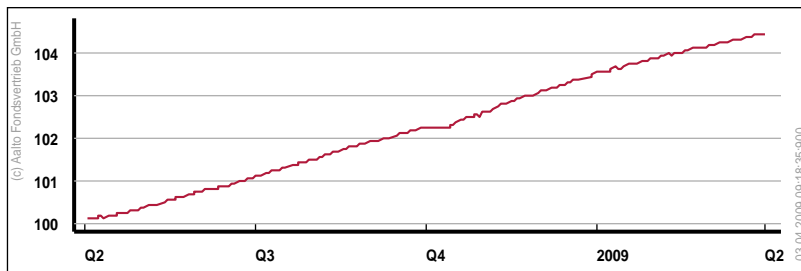
Anteilpreise vom 02.04.2009

Ausgabepreis	50,06 EUR
Rücknahmepreis	50,06 EUR
Zwischengewinn	1,01 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	51,30 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	49,26 EUR

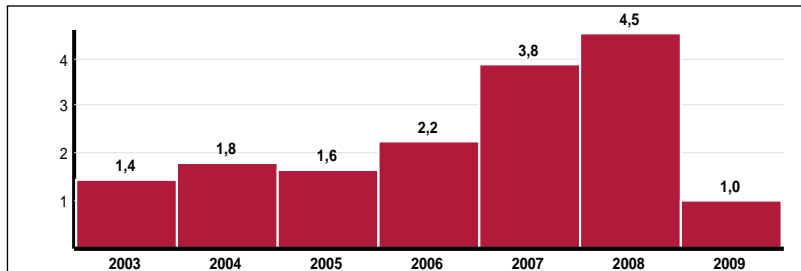
Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Geldmarktfonds Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	1 (wertbewahrend)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig
Fondauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	75,41 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	14.11.2008
Ausschüttungshöhe	2,05 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Total Expense Ratio	0,15 % (Geschäftsjahr 07/08)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



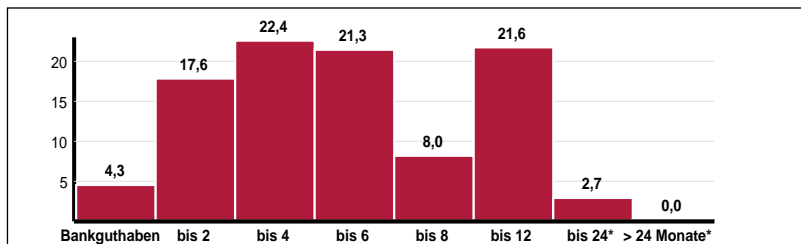
Wertentwicklung seit einem Jahr: 4,4 % (4,4 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Portfoliokennzahlen

Wertentwicklung	absolut	p.a.		
im laufenden Jahr	+ 1,0 %	-	durchschnittl. Kurs	100,5 %
des letzten Monats	+ 0,3 %	-	Kupon	3,8 %
der letzten 3 Monate	+ 0,9 %	-	laufende Verzinsung	3,8 %
der letzten 12 Monate	+ 4,4 %	-	Restlaufzeit	0,5 Jahre
der letzten 3 Jahre	+ 11,5 %	+ 3,7 %	Duration	0,4 Jahre
der letzten 5 Jahre	+ 15,2 %	+ 2,9 %	mod. Duration	0,4 Jahre
seit Auflegung	+ 17,4 %	+ 2,7 %	Rendite	2,7 %



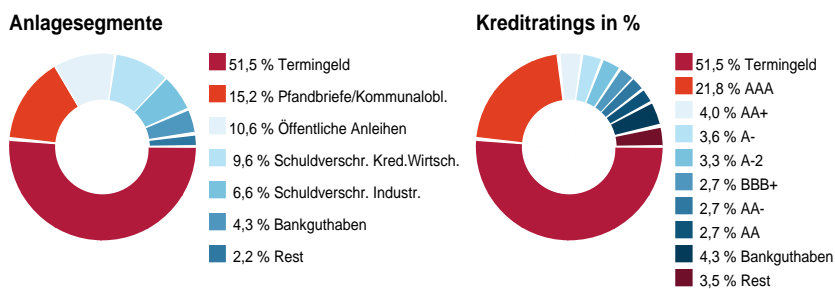
Restlaufzeiten in %

*Geldmarktinstrumente (siehe Anlageschwerpunkt)

Fondskennzahlen

Seit Auflegung	AL Trust €uro Cash	JP Morgan Cash 3 Mon
Volatilität p.a.	0,3 %	0,2 %
max. Verluste (gleitend)	0,0 %	0,0 %
Längste Verlustperiode in Monaten	0	0
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,05 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,7	1,0
Tracking Error p.a.	0,02 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-1,4 %	1,8 %
Treynor Ratio	-0,7 %	0,3 %
Information Ratio	-0,1	0,0

Portfoliostruktur



Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

Verbund ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER

Anlagekommentar

Auch in Zeiten der Finanzkrise bleibt eine Anlage im AL Trust €uro Cash krisenfest sowie risikoarm. Auch in den vergangenen Monaten kam sie nicht unter Druck. Dies bestätigt u.a. die Auszeichnung der unabhängigen Ratingagentur Morningstar und die Zeitschrift Öko-Test in der Ausgabe 12/2008. Unter den "sicheren Geldanlagen" im Segment Geldmarktfonds ist unser Fonds Testsieger (2. Rang). Anleger profitieren von dem konsequent auf Sicherheit bedachten Fondsmanagement der AL Trust und zugleich von den im Branchenvergleich extrem niedrigen fondsinternen Kosten! Wir nutzen alle Möglichkeiten, um den Fonds auch weiterhin eine attraktive, diversifizierte und damit äußerst risikoarme Anlage zu positionieren. Profitieren Sie kostengünstig von der Expertise der AL-Geldmarktspezialisten. (1.4.2009)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen ist der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem aktuellen Jahresbericht und – falls dieser älter als 8 Monate ist – dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die im Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Erläuterungen zu den Fondskennzahlen:

Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettoerrendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschusserrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondserrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein Prozent fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von eins, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fondsmanagements für den Anleger bezahlt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschusserrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondserrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschusserrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

Wir informieren Sie über die aktuellen Tagespreise unserer Fonds:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- und ZDF-Text Tafel 763 bzw. 708, n-tv-Text Tafel 359.
- Telefonansage (06171) 66 31 38
- www.alte-leipziger.de/fondspreise

Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen:

Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbriefen. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttoerrendite, Nettoerrendite, Anlegererrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

Impressum

Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
D-61440 Oberursel

Redaktion:

Thomas Schlesiger
Produktmanagement &
Vertriebsunterstützung

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Der Invest-Report ersetzt nicht eine aktuelle anleger- und produktbezogene Beratung. Alleinverbindliche Grundlage des Erwerbs von Fondsanteilen ist der jeweilige gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem letzten Jahresbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – dem letzten Halbjahresbericht. Vergangenheitssdaten sind keine Garantie für künftige Wertentwicklungen der Fonds.

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte-Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger.de

Verbund
ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE
TRUST 100 – 04.2009